

OC_Gen-X nicht unter El Capitan ausführbar

Beitrag von „iBrezel“ vom 18. September 2022, 17:46

Hallo,

ich habe diesen [Beitrag](#) gelesen und mir die aktuelle Release Version von **OC_Gen-X** heruntergeladen.

Mein etwas in die Jahre gekommenes System läuft u.a. mit El Capitan 10.11.6 und ich möchte auf dieser HW (auf einer eigenen SSD) **macOS Monterey (Version 12.6)** installieren.

- 1) Warum kann ich **OC_Gen-X** nicht ausführen?
- 2) Liegt das an meinem Clover-basierten System?
- 3) Welche Version **OC_Gen-X** von läuft unter El Capitan?

Danke und Gruß

Oli

Beitrag von „apfel-baum“ vom 18. September 2022, 19:37

hallo [iBrezel](#) ,

1) a: deine frage wird im zweiten bild beantwortet= deine osx version 10.11.6, ist älter als die dafür mindest. notwendige version 10.13, daher läuft das programm nicht.

2) a: an clover sollte das nicht liegen

3) a: ob die vorversion von oc-gen-x auf el capitan läuft, weiß ich nicht.

Ig 😊

edit-

zwar nicht gefragt, trotzdem,- ja, du kannst mit der hardware monterey installieren und ausführen, für die grafikkarte, benötigst du den keplerpatcher v4, damit die vollen 3gb vram erkannt und genutzt werden können, was ggf. auch noch anliegt ist ein usb-mapping, sowie das du "advise features" anstellst.

für den patch, die durchführung gut durchlesen und ausführen, u.a. den gatekeeper und csr ausstellen via recovery/terminal und einem eintrag in der config.plist - <https://github.com/chris1111/Geforce-Kepler-patcher>

<https://github.com/chris1111/Geforce-Kepler-patcher/releases>

weiterer tip,- du kannst mithilfe von den ocat, xplist weiterkommen

- <https://github.com/ic005k/OCAuxiliaryTools>

<https://github.com/ic005k/OCAuxiliaryTools/releases>

- <https://github.com/ic005k/Xplist>

<https://github.com/ic005k/Xplist/releases>

lg 😊

Beitrag von „Raptortosh“ vom 18. September 2022, 19:47

[Zitat von iBrezel](#)

3) Welche Version OC_Gen-X von läuft unter El Capitan?

Wahrscheinlich keine. <https://github.com/Pavo-IM/OC-Gen-X/issues/24> (das ist auch schon älter, also heißt auch die Version von 2020 läuft damit nicht). Und eine alte Version zu nutzen ist ohnehin nicht sinnvoll, weil damit wird auch eine alte OpenCore version verwendet.

OC Auxiliary Tools könntest verwenden, das geht auch vor macOS Sierra und auch in Windows.

Zu beachten beim Upgrade:

1. USB Mapping wird benötigt.
2. Die GTX 780 braucht in Monterey dann den Kepler patch, weil die nur bis big sur nativ unterstützt wird.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 18. September 2022, 20:27

[iBrezel](#)

ich habe dir mal eine efi mit eben, dem ocnx gebaut, die noch von dir zu bearbeiten ist, die verwendete oc version ist 0.8.3 - die ist unvollständig, sprich die efi muß tatsächlich von dir angepasst werden,- so hast du eine grundlage und kannst z.b. via den ocat, die efi entsprechend bearbeiten, selbes gilt auch für die entsprechenden kexte=auch alt .

lg 😊

Beitrag von „iBrezel“ vom 19. September 2022, 01:25

Hi [apfel-baum](#),

vielen Dank für deine Unterstützung - ich weiß das zu schätzen.

Ich habe noch ein anderes x86-System, welches derzeit als "Notfall-Windows" dient. Vllt. nehme ich das als neuen Ausgangspunkt.

Es handelt sich um ein ASUS Z170i Pro Gaming, 32 GB RAM, CPU Core i7 6700K, Intel HD Graphics 530 - ein bisschen moderner, als das System, auf dem ich gerade diese Antwort schreibe.Oder, was meinst du?

Besten Dank für deine Einschätzung.

Gruß Oli

Beitrag von „ozw00d“ vom 19. September 2022, 08:19

Hey [iBrezel](#) gib mir mal bis heute Mittag Zeit. Deine Hardware gleicht bis auf das motherboard meinem altem System. Eine efi dazu hab ich noch rumliegen.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 19. September 2022, 14:35

[iBrezel](#) ,

ja, je nach geschmack ist das z170er modell vielleicht auch nen zacken schneller, inwiefern die igpu besser wäre als die 780 ist weiß ich nicht 😊 ,ansonsten liest es sich solide

lg 😊

Beitrag von „MacGrummel“ vom 19. September 2022, 14:51

Zur Zeit werden von Apple noch zwei Intel-Systeme verkauft:

a.) Der MacPro 7,1 von 2019 mit Intels Xeon Cascade Lake und verschiedenen AMD-Grafik-Möglichkeiten

b.) Der Macmini 8,1 von 2018 mit einem klassischen i5/i7-Coffee Lake Chip und Intels UHD 630 Grafik, also Intels 8.Gen. iCore.

Beim iMac ging es von 8/20 bis 3/22 immerhin bis zum i9 Comet Lake 10910, beim Schlepptop bis zu IceLake im 2020er MacBook Air 9,1 und im MacBook Pro 9,1, also alle nach der aktuellen Nomenklatur Intels 10. Generation i-Core (ja, Übersicht ist anders..).

Du bist mit dem Z170er System ungefähr beim 2015er iMac 17,1 (der im Original eine AMD-Grafik an Bord hat, die mit macOS Ventura nicht mehr unterstützt wird), der noch aktuelle Macmini entspricht etwa einem Z390er Rechner mit zusätzlichem Sicherheit-Chip Apple T2.

Auch wenn das Ende der Intel-Rechner wohl schon absehbar ist, sind das die Boards mit der weitesten macOS-Zukunft: zwei, drei Jahre echter Support sind wohl mindestens zu erwarten.

Der Mini bekommt wohl noch in diesem Jahr einen Nachfolger mit Apple-M2-Chip, ob der MacPro auch als Intel-Version noch länger weiter geführt wird, ist zumindest noch nicht bekannt, aber auch nicht ausgeschlossen.

DAS ist die Basis für unsere Hackintosh-Projekte: Die aktuellen Intel iCore ab der 11. Generation werden von macOS nicht mehr nativ unterstützt, weil eben auch nirgends verbaut. Was aber wirklich bisher nur ernsthaft bei der fehlenden Unterstützung der integrierten Grafik auffällt, der Rest lässt sich patchen. Man braucht dann eben leider eine unterstützte relativ neue Grafikkarte von AMD (Polaris, Vega oder Navi) dazu.

Bei macOS Ventura wird die Intel-CPU deines Z170er Chipsatzes offiziell auch schon nicht mehr unterstützt, was mit einer aktuelleren Einstellung eben als Coffee-Lake-iMac 19,1 aber dann auch schlicht ignoriert werden kann. Mit macOS Monterey ist die Unterstützung allerdings noch vollständig. Also bietet sich das gerade noch aktuelle macOS Monterey der Version 12,6 für Dich wie die meisten Hackintoshs als Betriebssystem an, Ventura wird dann wohl eher was für versierte (Informatik-)Bastler oder Besitzer recht teurer aktueller Hardware.

Beitrag von „iBrezel“ vom 19. September 2022, 18:58

[apfel-baum](#),

danke für deine Antwort.

Eine dedizierte GraKa (GeForce GTX 660 Ti / GV-N66TOC-2GD) habe ich hier auch noch rumfahren.

Lohnt sich deren Verwendung anstelle der CPU-based Grafik? Und gilt für die das gleiche wie für die GTX 780

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Die GTX 780 braucht in Monterey dann den Kepler patch, weil die nur bis big sur nativ unterstützt wird.

Danke und Gruß und 'nen schönen Abend.

Oli

Beitrag von „apfel-baum“ vom 19. September 2022, 19:00

[iBrezel](#)

du könntest das via der suchmaschine deiner wahl sehen, ala "uhd 520 vs. gtx 780" , wobei ich auch gerne eine graka vorziehe, bemerkrt sei eben, das die dann unter monterey mit dem patch sowie den anpassungen zu nutzen ist

-

edit

techpowerup meint, das die 660er auch eine kepler ist, insofern gilt wie bei der 780, unter monterey = keplerpatch v4 😊 , wenn du wie gesagt die einstellungen entsprechend machst, läuft die- ich kann da für die 710,720 sowie 650 sprechen 😊

lg 😊

Beitrag von „iBrezel“ vom 19. September 2022, 19:05

[MacGrummel](#),

mit

[Zitat von MacGrummel](#)

Mit macOS Monterey ist die Unterstützung allerdings noch vollständig. Also bietet sich das gerade noch aktuelle macOS Monterey der Version 12,6 für Dich wie die meisten Hackintoshs als Betriebssystem an...

kann ich viel anfangen - Danke. Klar: mit den Beiträgen/Antworten der Anderen kann ich auch was anfangen 😊

Gruß und 'nen schönen Abend

Oli

Beitrag von „apfel-baum“ vom 19. September 2022, 19:08

wenn hier wieder vor ort mehr platz zum schrauben ist,- werde ich wohl auch mal die 6th bis ggf. 8th gen angehen, - aber das zieht sich wohl noch etwas hin, auch was dann die grakebene angeht oder gar ventura, naja hat zeit 😊

lg 😊

Beitrag von „ozw00d“ vom 21. September 2022, 10:41

[iBrezel](#) nimmst das. Musst du nur für dein System anpassen.